



Lemberg Sam S. 3. 16

Liebe Eltern, Gies sende ich Ihnen alle den
Sonder Ihre Karte auf die Sie vielleicht ja
meinet w. Kammern werden. Das ist die An-
sicht unserer Gaststubezimmer des uns
zugleich als Gastzimmer dient. Der Hoff-
naben wir ist der Nationalbau Hof der uns
vergestellt hat, der hinter mir ist der Hof, der
vorher am Tisch ist der Lustgarten der uns
am 13. od. 14. auf Urlaub lässt für 3 Wochen und
ist jenen Hofen während des Zeit überlassen
werden. Bitte setzen gerne gefallt das ich zu Herrn
auf dem Wolontat Kammern, aber unter diesen Kam-
mern geht es nicht, fernher sind ich diesen Hofen
partisanen in. Kammern von Frau May. Nozelle pflicht
mir auf das Bräutigam ist mitgeteilt hat, sie solle
zu Herrn May seine Kammern und sie dann dort
bleiben möchte. Liebe Bräutigam, ich möchte lieber
haben, Nozelle soll im Hofen bleiben, um abgab
zu kommen in. jenen Hofen fest zu machen. Da
diese wieder zu Hause ist, ist No. nicht allein in.
nicht aufzugeben, dabei möchte sie auf jetzt hat
sie so viel. wofür. zu Hause würde sie zu gar nicht
widerstehen in. würde Essen in dieser Lage für
zu Last sein, und schließlich in dieser Hofen
in. keine Zeit sehr viel Haus zu haben werden. Ich
hoffe ich soll das die Geben hätte mir mit mir
eingesprochen ist. Gottauskunft werden wir unser
lieben Kinder auf w. Kammern. Hoffen in. Hoffen sie
nicht zu sein, wie ich die alle nicht von
ganzen Hofen Hoffen, nicht auf Geben Hofen
Lieber Hofen alle Hofen an

Rey